



Liebe Leserinnen und Leser des Newsletters!

An diesem Wochenende werden wir die erste Kerze anzünden. Den passenden Adventskranz haben wir möglicherweise am Stoppenberger Weihnachtsmarkt erworben. Ein Adventskalender erinnert uns daran, dass wir noch ein wenig Geduld haben müssen. Kerzenschein, der Gedanke daran, was man lieben Menschen schenken soll, aber auch die Frage, was man sich denn selber zu Weihnachten wünscht, beschäftigen uns in diesen Tagen. Das ist gut und tut gut, denn viel zu oft denken wir im Alltag nicht an die Menschen in unserer Umgebung, wir machen uns weniger Gedanken, als wir es tun sollten. Wie schön ist es, dass wir zum Weihnachtsfest darüber nachdenken, worüber sich jemand freuen könnte. Besonders schön ist es dann, wenn wir erleben dürfen, dass wir tatsächlich mit einem Geschenk, egal ob klein oder groß, Freude bereitet haben, echte, tiefe Freude.



Das Weihnachtsfest ist jedoch ein anstrengendes Fest, wenn wir es in seiner gesamten Dimension betrachten. Damit meine ich nicht die Anstrengungen der Vorbereitung des Familienfestes, das Kaufen der Geschenke, das Einpacken, die vielen Termine und Begegnungen. Nein. Das Anstrengende an Weihnachten ist, dass Gott uns beschenkt.

Das klingt im ersten Moment widersinnig und eigentlich möchte man sich gegen diesen Gedanken wehren. Wenn Gott der Welt seinen Sohn schenkt, wenn Christus Mensch wird als Kind im Stall, wie soll das anstrengend sein? Darf ich mich nicht als Beschenkter dem großen Gefühl des Glückes und der Zufriedenheit hingeben, dass durch die Geburt Jesu eine Nähe und Vertrautheit zustande kommt, die mich durch meinen Alltag und mein Leben tragen kann? Ja. Das ist so. Das darf und soll so sein, davon bin ich überzeugt. Das Weihnachtsfest als Ermutigung, als Kraftquelle, als Zeichen der Nähe Gottes auch in meinem Leben darf ich so verstehen.

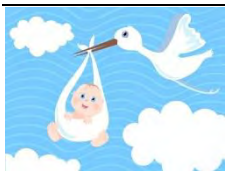
Wenn es aber bei diesem Gefühl der Zufriedenheit von mir als Beschenktem bleibt, dann werde ich dem Weihnachtsfest nicht gerecht, dann werde ich dem Geschenk nicht gerecht. Denn wenn ich einmal für einen einzigen Moment den Gedanken zulasse, dass das Weihnachtsfest mehr ist als ein Zeichen, mehr ist als eine Erinnerung, mehr ist als ein Symbol, wenn ich nur für einen einzigen Augenblick den Gedanken zulasse, dass Gott sich den Menschen in seinem Sohn tatsächlich geschenkt hat und schenkt, dann müsste ich mein Leben ändern. In mir müsste eine Unruhe sein, in mir müssten tausend Fragen wachsen: Wie kann ich diesem Geschenk gerecht werden? Wie merkt man es meinem Leben an, dass Gott mir nah ist? Was kann und muss geschehen? Was muss ich tun?

Wir bekommen am Weihnachtsfest ein Geschenk, mit dem ein großer Auftrag an uns verbunden ist. Doch dieser Auftrag soll uns nicht erschrecken. Wir können in unserem Leben nur kleine Antworten auf große Fragen geben. Aber die Antworten, die uns möglich sind, sollten wir geben.

Grüße vom Stoppenberg

Rüdiger Göbel, Schulleiter

Herzlichen Glückwunsch zur Geburt!



Unserem Kollegen Herrn Schloßmann und seiner Frau gratulieren wir herzlich zur Geburt ihrer Tochter Pauline. Wir freuen uns mit den glücklichen Eltern und wünschen der neuen Erdenbürgerin auf ihrem Lebensweg Glück, Gesundheit und Gottes Segen!

Vielen Dank für den Weihnachtsmarkt 2019!

Auch in diesem Jahr war der Weihnachtsmarkt am Stoppenberg eine Art vorweihnachtliches Schulfest. Alle Klassen hatten sich etwas einfallen lassen, neue Ideen wurden umgesetzt, noch mehr Räume als in den Vorjahren wurden einbezogen. Viele Eltern haben wochenlang gebastelt und gewerkelt, um dieses ganz besondere Angebot an kleinen und großen Geschenken, durch das sich unser Weihnachtsmarkt auszeichnet, zu ermöglichen. Lehrerinnen und Lehrer, Eltern, Schülerinnen und Schüler, das Küchenteam, unsere Hausmeister, alle waren im Einsatz!

Die Belohnung für die Mühe ist der gute Besuch des Marktes. Viele Ehemalige und Freunde des Stoppenbergs haben den Termin fest in ihrem Kalender. Und so kommt es an diesem Nachmittag zu vielen guten Begegnungen und Gesprächen. Auch das ist ein Markenzeichen unseres Weihnachtsmarktes: Nicht der Umsatz steht im Mittelpunkt, sondern die Begegnung miteinander. Vielen Dank an die Tagesheimleitung für die Organisation! Vielen Dank an unseren Schulsozialarbeiter Herrn Schumacher, bei dem die Handlungsfäden rund um den Weihnachtsmarkt Jahr für Jahr zusammenlaufen!



Vorstandssitzung des Fördervereins am kommenden Dienstag



Am kommenden Dienstag, 03.12.2019, treffen sich um 17.00 Uhr Vorstand und Beirat des Fördervereins. Sie beraten über die vorliegenden Anträge und tragen durch die finanzielle Unterstützung maßgeblich dazu bei, dass am Stoppenberg besondere Projekte und Aktivitäten möglich werden. Vielen Dank für die verlässliche Zusammenarbeit im Sinne unserer Schülerinnen und Schüler!

Frühschichten im Advent Herzliche Einladung am 5.12.2019!

Am kommenden Donnerstag sind wir zur nächsten Frühschicht im Advent eingeladen! Das Team der Schulseelsorge am Stoppenberg erwartet uns um 7.20 Uhr im COM-Gebäude. Im Anschluss an diesen Tagesbeginn mit Textimpulsen, Musik, Gesang und Gebet sind alle Beteiligten in das Bistro der Sekundarschule zu einem Frühstück eingeladen.



Dankeschön-Veranstaltung für die Helferinnen und Helfer im Tagesheimbereich



Am kommenden Donnerstag sind alle Eltern, die sich Tagesheimbereich der Sekundarschule und des Gymnasiums engagieren, zu einem gemeinsamen Kaffeetrinken und einer Veranstaltung mit dem bekannten Improvisationstheater „Emscherblut“ eingeladen. Das Kaffeetrinken findet ab 16.30 Uhr im Speisesaal des Gymnasiums statt, das Improvisationstheater ab 18.00 Uhr in der Aula des Schulzentrums.

Einladungen sind schon vor längerer Zeit an die betreffenden Eltern verteilt worden.

Infos für Sekundarschüler, die in unsere Oberstufe einsteigen möchten

Folgende Informationsangebote für Schülerinnen und Schüler der Sekundarschule, die sich für den Einstieg in unsere Oberstufe interessieren, werden durchgeführt:

- Do, 28.11.2019, 10.30 Uhr: Infoveranstaltung in der Sekundarschule
- Mi, 04.12.2019, 10.30 Uhr: Infoveranstaltung in der Sekundarschule
- Schnuppertage im Gymnasium für Kleingruppen:
 - Mi, 03.12.2019
 - Do, 05.12.2019
 - Di, 10.12.2019
 - Do, 12.12.2019
 - Mo, 16.12.2019
 - Mi, 18.12.2019 (Reservetermin)



- Do, 09.01.2020, 18.30 Uhr: Informationsveranstaltung zum Einstieg in die gymnasiale Oberstufe für Eltern und Schüler in der Aula

Vielen Dank an Herrn Apostel, der für die Organisation des Übergangs von der Sekundarschule in die gymnasiale Oberstufe verantwortlich ist.



Herzliche Einladung zur Vorweihnachtlichen Besinnung

Wie in den vergangenen Jahren laden wir alle Mitglieder der Schulgemeinde herzlich zur Vorweihnachtlichen Besinnung im COM-Gebäude ein. Anschließend findet im Musiksaal ein gemütlicher Ausklang statt. Die Vorweihnachtliche Besinnung findet am Donnerstag, den 12.12.2019, um 19.30 Uhr, statt. Allen an der Vorbereitung und Durchführung Beteiligten danke ich an dieser Stelle für die besondere Mühe, die in diesen Abend investiert wird.

Spenden für die Renovierung unseres Bösendorfer Flügels

Wer für die Renovierung des Bösendorfer Flügels spenden will, kann dies durch eine Überweisung auf nachfolgende Kontoverbindung tun:

Bank im Bistum Essen

Spendenkonto „Flügel“: IBAN DE26 3606 0295 1326 4000 72

Wer spenden möchte und eine Spendenquittung benötigt, sollte über den Förderverein eine zweckgebundene Spende überweisen. Wichtig ist dabei, dass dem Förderverein die Adresse des Spenders mitgeteilt wird und dass die Spende mit der Zweckbindung „Flügel“ versehen ist.



Und zum Schluss wie immer der aktuelle Stoppenberger Kalender



Änderungen sowie alle Ergänzungen sind wie immer gelb unterlegt, damit wir den Überblick nicht verlieren: <http://www.gymnasium-am-stoppenberg.de/cms/aktuell/kalender.pdf>

Newsletter verpasst? Kein Problem, besuchen Sie unser [Newsletterarchiv!](#)

Herausgeber:
Gymnasium am Stoppenberg
Tagesheimschule des Bistums Essen
R. Göbel OSiD i.K., Schulleiter
Im Mühlenbruch 49/51
45141 Essen

Kontakt:
Tel.: 0201-83100-3
Fax: 0201-83100-42
Mail: sekretariat.gas@gymstopp.org
www.gymnasium-am-stoppenberg.de
Öffnungszeiten Schülerbüro : 7.30-16.30 Uhr

Verantwortlich für die Richtigkeit der Mitteilungen der SV sind die Mitglieder der Schülervertretung.